

Keine Chance für Plötzkau

Heute waren wir zum Derbyspiel in Plötzkau und da an diesem Freitag auch noch der traditionelle Pflaumenkuchenmarkt begann, waren wir begeistert über die zahlreichen Zuschauer am Spielfeldrand. Auf gutes Wetter brauchten wir heute nicht zu hoffen, es war wolkenfrei und die Sonne gab ihr Bestes, wohl dem, der einen Schattenplatz hatte. Für unsere Jungs hieß es mit Kräften gut haushalten, aber wem sagt man das. Wenn Fußballer erst einmal auf dem Rasen stehen, gibt es für sie nur das Spiel. Es sollte ganze 2 Minuten dauern und es stand 0:1 für unsere Bärenjungen. *Nach einer Vorlage von William, schickt Maurice mit dem rechten Innenrist das Leder ins Netz.* Damit war das erste Zeichen gesetzt. Wir standen hinten sicher, der Rest machte Druck nach vorn und hielt, trotz Hitze, das Tempo hoch. Es dauerte ganze 16 Minuten ehe das nächste Tor fiel. Bis dahin hieß es Haare raufen, über zahlreiche verschenkte Möglichkeiten einzunetzen. Plötzkau reagierte auf unsere Angriffe, indem sie sich hinten reinstellten und notfalls einen Freistoß riskierten. So in der 18. Spielminute, Freistoß für die Einheit und Maurice trat an. *Kurzer Anlauf, mit rechts, diesmal flach unten links* und es stand 0:2. Es folgten in der 22. und in der 24. Spielminuten, dass 0:3 und das 0:4 durch William. *Nach Flanken von Maurice in den Strafraum, verwandelt William diesmal beide Tore, nach zwischenzeitlich zahlreichen, vergebenen Chancen, sicher und platziert.* Nur Sekunden später vergab Julian eine sehr gute Chance, nachdem er sich durch zahlreiche Plötzkauer durchgekämpft hatte. Mit dem 0:4 fühlte man sich mittlerweile sehr selbstsicher, in der Abwehr war alles im grünen Bereich, das Mittelfeld spielte kontrolliert und machte das Spiel breit, nur die zahlreichen Abschlüsse wurden immer überhasteter und unkonzentrierter. Es lag wahrscheinlich daran, dass die Körperspannung aufgrund der Hitze und vor allem der spielerischen Überlegenheit nachließ. Dann ein langer präziser Pass von Hannes in den Strafraum zu William, aber wieder blieb eine Chance ungenutzt. Ein folgender Freistoß durch Yves, blieb leider auch erfolglos. Der Ball ging direkt auf Mann und somit sicher in die Arme des Plötzkauer Keepers.

Es war ein mittlerweile fast einseitiges Spiel, in das sich nun aber auch immer mehr technische Fehler schlichen, wie zu straffe Pässe, zu schlaksige Ballannahmen und ungenaues Zuspielen. Es wurde Zeit das der Halbzeitpfeiff ertönte, denn nicht nur die Sahne floss vom Pflaumenkuchen, nein auch die Spannung und Luft aus den Körpern unserer Einheit-Kicker.

Die Zweite Halbzeit, mit neuer Zuordnung, befand sich in der 5. Spielminute, da stand es durch ein Tor von Maurice 0:5. *Beginnend mit einem Pass in den Strafraum, gelangt der Ball an den Fuß von Maurice, der Plötzkauer Keeper stellt sich ihm entgegen, Maurice lässt die Abwehr hinter sich, geht links am Keeper vorbei, zieht mit rechts ab und das Leder ist im Netz. Da Maurice jetzt einmal im Gang war, erhöhte er unser Torverhältnis, nach nur 2 Minuten, auf 0:6. Zuerst blockt Yves in der Abwehr einen Gegenspieler und bekommt den Ball zu Maurice geschlenzt, Maurice kämpft sich dann durchs Mittelfeld, durch die Abwehr, um dann Letzten Endes mit rechts abzuschließen.* Die Plötzkauer zeigten sich nun endgültig geschlagen. Wir nahmen hingegen das Tempo aus dem Spiel, bauten leider zahlreiche Fehler ein und machten somit das Spiel nicht mehr interessant. Mit 6 Toren im Sack war halt auch die Spannung, bei einer unglaublichen Hitze, völlig raus und das ist auch verständlich. Das was wir heute spielten, reichte aus für 3 Punkte und für ein nach 3 Spielen, lupenreines Torverhältnis.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW) ©, Yves Krug, Julian Deckert, William Kohl (2), Niklas Pülcher, Rocco Scheffler, Finn Letz, Leonard Drefs, Dennis Schaaf, Hannes Kersten, Arvid Fleck, Damiano Zavatta, Maurice Lorenz (4), Denis Hein, Jonas Merker, Tom Bönicke